

**Newsletter
des Holon-Instituts**

*meine Linde wächst
ins unermessliche Blau des Herbstes
längst hat sie das Haus unter sich gelassen
und beginnt zu leuchten*

*grüngoldenes Schweigen der Sonne näher
breitet die Arme sommerreich zum Dank*

(Adelheid Ursa Mildenerger, „Herzgesang“)



Ein griechisches Referendum als Lehrstück der Demokratie gegen die VertreterInnen eines technokratisch-neokonservativen Komplexes in Europa! „Informationen“ zur aktuellen Situation haben eine erstaunlich kurze Halbwertszeit, manchmal nur von wenigen Minuten, während zur gleichen Zeit die Armutsfalle für das griechische Volk zuschnappt - Gemeinwohlökonomie, Umsonstläden oder Tauschbörsen stehen Kapitalinteressen nur im Weg. Was interessiert sind die auf Wachstum fixierten Börsen und die Interessen von Anlegern, unabhängig von einem „Ja“ oder einem „Nein“ - Demokratie als Störfaktor...

Omar, ein junger Mann aus Gambia, 24 Jahre alt, wohnhaft in der Unterkunft für Flüchtlinge am Rande unseres Dorfes - für die wir uns seit einiger Zeit ehrenamtlich engagieren - seit mehreren Jahren auf der Flucht durch die Wüste Sahara bis nach Libyen, von dort per

Boot in Italien gelandet, fragte uns neu-lich: „Wisst ihr wo die Hölle ist?“ Und er gab sich gleich selbst die Antwort: „Libyen ist die Hölle“...

Zur selben Zeit wird „Ordnung“ geschaffen in unserem Land / in Europa - und es gibt dabei eine geradezu sich selbst beglückwünschende Ignoranz der natürlichen Welt gegenüber...

In einer Diskussion mit Paul Watzlawick forderte uns der vor einem Jahr verstorbene Physiker und Träger des Alternativen Friedensnobelpreises, Hans-Peter Dürr, auf „das Lebende lebendiger werden (zu) lassen“.

Dazu gehören unser „Traum von einer grenzenlosen Welt“ und unsere „Utopie von einer gewaltfreien Welt“ (beide Zitate von Konstantin Wecker). Sorgen wir dafür, dass unsere Träume und unsere Utopien bewahrt bleiben und tun wir was dafür...

Aktuelles:

1. Holon-Training ab Oktober 2015:

Unser nächstes holon-training beginnt im **Oktober 2015**.

TrainerInnen: Gabi Bott u. Gunter Hamburger

Die Termine in 2015 sind:

- **15.-18. Oktober 2015**
- **10.-13. Dezember 2015**

Die weiteren Termine bis 2017, einschließlich der Visionssuche im Juni 2016 finden sie auf den Webseiten:

<http://www.holoninstitut.de/seminarangebote.html> oder:
www.tiefenoekologie.de



2. International Deep Ecology Training:

Course language: English

Trainer: Gabi Bott and Gunter Hamburger

Part 1: **October 31 - November 05, 2015** (6 days)

Part 2: **February 27 - March 04, 2016** (6 days)

This training course is for people who have experience with Deep Ecology / The Work That Reconnects and want to adopt it more into their life and professional work.

Location: Beilen, The Netherlands

Organizer: "ART OF TRANSITION Foundation" - a non-profit adult education provider working for cultural change and eco-social transformation. See:

http://www.holoninstitut.de/bilderpool/flyer_en_1504.pdf about the Training and:
www.artoftransition.org

See also: <http://www.holoninstitut.de/seminarangebote.html> or: www.tiefenoekologie.de

Für deutsche Teilnehmende: Der Kurs wird im Rahmen des EU-Programms **Erasmus+** im Rahmen der Erwachsenenbildung gefördert. Es gibt 4 Plätze für Teilnehmende aus Deutschland. Der LINK dazu befindet sich hier:

<http://civi.gen-europe.org/?page=CiviCRM&q=civicrm/event/info&id=55&reset=1>

3. Train the Trainers - Program:

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich speziell an Menschen, die entweder ein holon-training absolviert oder ähnliche intensive tiefenökologische Erfahrungen (z.B. Seminare bei Joanna Macy) gemacht haben. Die Idee dafür ist auf einer Zukunftswerkstatt 2011 entstanden und inzwischen weiter entwickelt worden. Unser Wunsch ist es, damit Personen anzusprechen, die selber intensive tiefenökologische Prozesse in mehrtägigen Seminaren und Konferenzen, wie z.B. ein Holon-Training, konzipieren und anleiten möchten. Das Training setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Das erste als **gruppenspezifisches Selbsterfahrungsseminar** geplante Modul findet vom **04.-10. Mai 2016** statt (geleitet von Gabi Bott und Gunter Hamburger).

Für mehr Informationen sprechen Sie uns bitte an.

4. Film „Die Reise zum sichersten Ort der Erde“:

Am **23.09.2015** zeigt der Rittergartenverein e.V. Tuttlingen im Scala-Kino um 19.30 Uhr den Dokumentarfilm von Edgar Hagen, der selbst anwesend sein wird und hinterher für Gespräche zur Verfügung steht. Wer danach immer noch an ein sicheres Atommüll-endlager glaubt...

Wer mehr wissen will, hier der Trailer:

www.diereisezumsicherstenortdererde.ch

5. Studien-Aktions-Gruppe Atommüll:

Juni im Biergarten Rhygarte (Schweiz) direkt am Rhein, in der Nähe von Benken, dem für die Schweiz geplanten Atommüll-Endlager - ein inspirierender Abend - bereits zum zweiten Mal - mit Dr. Marcos Buser vom Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft INA GmbH, Zürich und inzwischen Experte für das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI. Das in der Schweiz so genannte „Hütekonzert“ bekommt mehr und mehr Aktualität, je mehr die Endlagersuche zum Desaster wird. Wir diskutieren, konzipieren und werden unsere Zusammenarbeit intensivieren um das [Wächterschaftsprojekt](#) von Atommüll zu verbreitern. Hier der LINK zu Dr. Busers Expertenbericht:

<http://www.ensi.ch/de/2014/09/23/geologe-marcos-buser-stuetzt-tiefenlagerung-fuer-hochaktive-abfaelle/>

6. Dokumentation „Langzeit- und Endlager“:

Über die beeindruckende und spannende Ausstellung „Langzeit- und Endlager“ im Museum zur Allerheiligen in Schaffhausen liegt seit einiger Zeit eine umfangreiche Dokumentation vor. Wir empfehlen sie allen, denen das Leben von zukünftigen Generationen am Herzen liegt:

http://www.allerheiligen.ch/images/PDF/Langzeit_und_Endlager_Dokumentation.pdf

7. Geld gewinnt nicht immer oder: Der Kampf der indigenen Völker in Kanada (First Nations) gegen die Öl- und Gasindustrie:

Petronas, der malaysische Öl- und Gasgigant, aktiv im Gas- und Ölgeschäft in Alberta und British Columbia, Kanada hat den Lax Kw'alaams First Nations, die in der Region um Prince Rupert am Pazifik beheimatet sind, 1 Milliarde Dollar angeboten, wenn Sie dem Bau von Pipelines und einem Hafen für ihre riesigen Tanker zustimmen. Sie haben das Angebot abgelehnt:

<http://www.theglobeandmail.com/report-on-business/industry-news/energy-and-resources/bc-first-nations-group-reject-a-1-billion-offer-for-petronas-lng-venture/article24326311/>

Mehr zu den Hintergründen des Zusammenwirkens von Petronas mit kanadischen Politikern und Konzernen sowie zu den Beeinträchtigungen im Land finden Sie hier:

<http://www.vancouverobserver.com/opinion/clark-selling-out-future-generations-placate-malaysian-oil-and-gas-giant>

Weitere First Nations Gruppen solidarisieren sich, z.B. die Gitxsan People, mit denen unsere Freunde in B.C. eng zusammen arbeiten:

<https://www.facebook.com/pages/MADII-LII-CAMP/694143797308168?fref=ts>

8. Buchempfehlung „Spirituelle Ökologie“ (Neuerscheinung):

Spirituelle Ökologie bedeutet, nicht nur zu wissen, sondern leiblich zu erfahren, dass wir als Menschen den einen großen Atem der Natur mit allen Lebewesen auf dieser Erde teilen. Was einem Teil des Gefüges zustößt, betrifft das Ganze, uns alle!

Dieses Buch versammelt einundzwanzig Essays der führenden Denker einer nicht nur auf das Menschliche reduzierten, sondern ganzheitlichen Ökologie. Hier der Trailer zum Buch:

<https://www.youtube.com/watch?v=f1cNujM5z1c>

Und hier kann es direkt beim Verlag erworben werden:

<http://shop.neueerde.de/Neuerscheinungen/Spirituelle-OEkoelogie.html>

9. Joanna Macy und Chris Johnstone: „Hoffnung durch Handeln“

erschienen im Junfermann Verlag 2014,

ISBN 978-3-87387-949-2

- Zu beziehen über das Holon-Institut oder
- direkt beim Verlag www.junfermann.de
- das Vorwort zur deutschen Ausgabe, das Gunter geschrieben hat, findet sich auf unserer Webseite www.holoninstitut.de



10. „Tiefenökologie - der große Grundlagen- workshop für den inneren und äußeren Wandel“

7 DVDs über die 6-tägige Konferenz mit Joanna Macy im Sommer 2013 im Seminarzentrum Helfensteine bei Kassel aus dem Verlag Neue Weltsicht, zu beziehen über:

www.neue-weltsicht.de

In englischer und deutscher Sprache



Zum Schluss laden wir Sie ein, mit uns den Worten von Papst Franziskus zu lauschen:

Gebet für unsere Erde

*Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig
bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit
hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern le-
ben
und niemandem schaden.
Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser
Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.*

*Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden
sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen
Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.
(aus der ENZYKLIKA LAUDATO SI,
2015)*

Wir hören dich...
Barbara und Gunter